

Samstag, 2. August

- 18.15 Abendessen
- 20.00 **Begrüßung**
Bibelgesprächsgruppen

Sonntag, 3. August

- 10.30 **Römische Eucharistie**
- 15.30 **Vortrag**
ABT DR. MARIANUS BIEBER OSB, NIEDERALTAICH
Unde malum? Eine religionsphänomenologische Spurensuche

Montag, 4. August

- 7.30 **Meditation**
P. BASILIUS WELSCHER OSB, NIEDERALTAICH
- 10.00 **Vortrag**
PFARRER DR. PAUL METZGER,
KONFESSIONSKUNDLICHES INSTITUT BENSHEIM
"Woher kommst du?" (Hiob 1,7)
Zur Genese des Teufels
- 15.30 **Vortrag**
PROF. DR. LUDGER SCHWIENHORST-SCHÖNBERGER,
WIEN
„Der Herr hat gegeben,
der Herr hat genommen;
gelobt sei der Name des Herrn.“ (Hiob 1,21)
Das Leid und seine Bewältigung im Buch Hiob
- 20.15 **Rundgespräch zu den Vorträgen**

Dienstag, 5. August

- 10.00 **Vortrag**
PATER JOHANNES HAUCK OSB, NIEDERALTAICH
„Das Böse redet zum Frevler in seinem Herzen“
(Ps 35). Zum Umgang mit dem Unding
- 15.30 **Seminare**
- ABT DR. MARIANUS BIEBER OSB, NIEDERALTAICH
Die Herkunft des Bösen nach der Hl. Schrift
(Gen 1-11)
 - FRATER AMBROSIVS OBERMEIER OSB, NIEDERALTAICH
Dämonologie
- 20.00 **Byzantinische Vigil zum Hochfest**

Mittwoch, 6. August – Verklärung Christi

- 9.30 **Byzantinische Liturgie**
- 15.30 **Vortrag**
PROF. DR. ISIDOR BAUMGARTNER, PASSAU
Die dunkle Seite der Seele.
Zur Psychologie des Bösen
- 20.15 **Rundgespräch zu den Vorträgen**

Donnerstag, 7. August

- 7.30 **Evangelisch-Lutherisches Abendmahl**
- 10.00 **Vortrag**
GUDRUN HEIDECHE, NIEDERALTAICH
Die Antwort des Buddha
- 15.30 **Seminare**
- ABT DR. MARIANUS BIEBER OSB, NIEDERALTAICH
Die Herkunft des Bösen nach der Hl. Schrift
(Gen 1-11)
 - FRATER AMBROSIVS OBERMEIER OSB, NIEDERALTAICH
Mysterium iniquitatis

Freitag, 8. August

- 7.30 **Meditation**
P. BASILIUS WELSCHER OSB, NIEDERALTAICH
- 10.00 **Vortrag**
PROF. DR. HANNA-BARBARA GERL-FALKOVITZ,
HEILIGENKREUZ BEI WIEN
Das Böse. Nachdenken im Zeichen des
Unlösbaren
- 15.30 **Abschließendes Rundgespräch**

Samstag, 9. August

Ende der Einkehrzeit nach dem Frühstück

Gleichbleibende Zeiten während der Einkehrzeit

- 7.45 Frühstück (bis 9.00 Uhr)
- 12.00 Römisches Mittagsgebet
Byzantinische Sext
(außer am Sonntag)
- 12.15 Mittagessen (Sonntag: 12.00 Uhr)
- 14.00 Kaffee (bis 15.30 Uhr)
- 17.15 Byzantinische Vesper
- 17.40 Römische Vesper (Sonntag: 17.30 Uhr)
- 18.15 Abendessen
- 19.30 Römische Komplet
Byzantinische Komplet mit Kanon

- Änderungen vorbehalten -

Stand: Juni 2014

Unde malum – woher kommt der ganze Schlamassel?

Wenn Gott gut und allmächtig ist und eine gute Welt geschaffen hat (Gen 1), woher kommt dann das – zumindest in der Perspektive des Menschen – so Widrige, Schlechte, das Leid und das Böse in der Welt und im Menschen?

Das sogenannte Theodizee-Problem ist einer der häufigsten Einwände gegen den Glauben an Gott. Auch bei Gläubigen führt es zu Zweifeln. Hätte Gott nicht eine bessere Welt erschaffen können? Wenn ja, warum hat er es nicht getan? Warum greift er nicht oder nicht häufiger ein, um Leid zu verhindern? Und was ist das Böse im Grunde? Ist es eine notwendige Seite der Wirklichkeit, eine Struktur des Seins oder der Natur, wozu moderne wissenschaftliche und anthropologische Argumentationen tendieren? Oder gibt es das Böse oder den Bösen als eine letzte Wirklichkeit in Gott oder gegen Gott? Hat das Böse etwas mit der menschlichen Schuld und damit mit der Freiheit zu tun?

Schon in der Bibel, insbesondere im Buch Hiob, wird gefragt, wo Gott im Leid ist. Die christliche Denktradition hat sich intensiv mit diesen Fragen auseinandergesetzt. An der Antwort hängt auch die Frage nach der Erlösung und damit nach der Religion überhaupt. Wo verorten sich die Konfessionen und die Gläubigen heute?

Bei der Ökumenischen Einkehrzeit werden zentrale Themen des Lebens und der Kirche mehr meditierend als diskutierend theologisch bedacht – im Rahmen liturgischer Feiern der römischen, der byzantinischen und der evangelisch-lutherischen Tradition.

Bild: Die sieben Todsünden, 15. Jh., in: Eric de Bruyn *De vergeten beeldtaal van Jheronimus Bosch*, 's-Hertogenbosch 2001, S. 171.

NIEDERALTAICH

liegt an der Donau (nördliches Ufer), etwa 10 km östlich von Deggendorf.

Autobahnausfahrt Hengersberg an der Autobahn Deggendorf-Passau (A 3, Ausfahrt 111).

Eisenbahnstation für IC/EC-Züge aus Richtung Nürnberg oder Passau und für Regional-Züge aus München ist Plattling. Von dort Anschluss nach Deggendorf. Vom Bahnhof Deggendorf ist Niederaltaich mit dem Bahnbus oder mit dem Taxi zu erreichen.

Kosten:

Pauschalpreis pro Person für Unterkunft und Verpflegung sowie Kursgebühr während der ganzen Woche:
Einzelzimmer mit Nasszelle: € 496,00
Doppelzimmer mit Nasszelle: € 461,00
Einzelzimmer mit Etagen-WC/Dusche: € 419,00
Doppelzimmer mit Etagen-WC/Dusche: € 384,00

(Im Bedarfsfall Ermäßigung – im Rahmen des uns Möglichen –, v.a. für Studierende und Erwerbslose)

Informationen und Anmeldung über

**Gäste- und Tagungshaus St. Pirmin
und Ökumenisches Institut
der Abtei Niederaltaich
94557 Niederalteich**

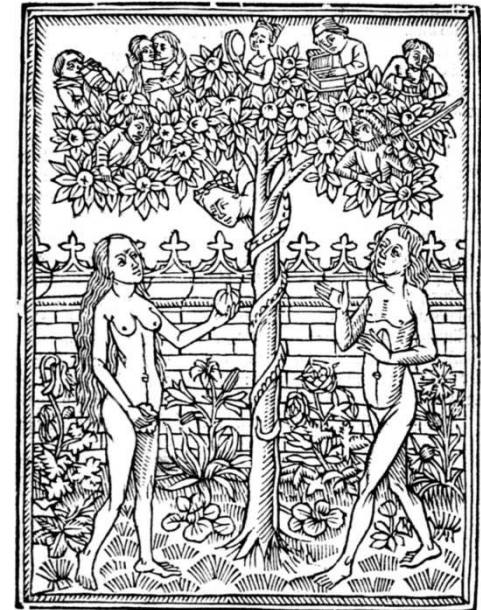
www.abtei-niederaltaich.de

Telefon (09901) 208-6 (St. Pirmin)
Telefax (09901) 208-250
E-Mail st.pirmin@abtei-niederaltaich.de

www.abtei-niederaltaich.de

ÖKUMENISCHES INSTITUT
DER ABTEI NIEDERALTAICH

Unde malum – woher kommt der ganze Schlamassel?



Ökumenische Einkehrzeit
vom 2. bis 9. August 2014